

Morphologie | 07 | Adjektive und Verben

Prof. Dr. Roland Schäfer | Germanistische Linguistik FSU Jena

Version Sommer 2023 (8. Mai 2023)

1 Adjektivflexion

Entscheiden Sie, ob die unterstrichenen Adjektive in der nachstehenden Tabelle adjektivisch oder pronominal flektieren. Geben Sie jeweils den Grund dafür an, dass das Adjektiv so flektiert. Als Gründe kommen **ausschließlich** die vorangehenden Wörter infrage:

1. ein Artikel ohne Flexionsendung (–)
2. ein Artikel oder Pronomen mit Flexionsendung (+)
3. kein Artikel oder Pronomen (= NP ohne Artikelwort) (∅)

Adjektiv im Satzkontext	Klassifikation	Grund
(1) Ich kaufe den <u>leckeren</u> Kaffee aus Rom.	<input type="checkbox"/> adj <input type="checkbox"/> pron	<input type="checkbox"/> – <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> ∅
(2) <u>Große</u> Bäume vor dem Fenster spenden Kühle.	<input type="checkbox"/> adj <input type="checkbox"/> pron	<input type="checkbox"/> – <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> ∅
(3) Seine <u>nervigen</u> Kinder bleiben zuhause.	<input type="checkbox"/> adj <input type="checkbox"/> pron	<input type="checkbox"/> – <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> ∅
(4) Mit <u>diesen komischen</u> Leuten kann ich nichts anfangen.	<input type="checkbox"/> adj <input type="checkbox"/> pron	<input type="checkbox"/> – <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> ∅
(5) Sein <u>schöner</u> Volvo Amazon ist im Bestzustand.	<input type="checkbox"/> adj <input type="checkbox"/> pron	<input type="checkbox"/> – <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> ∅
(6) Wir warten die Bremsen des <u>alten</u> Rekords.	<input type="checkbox"/> adj <input type="checkbox"/> pron	<input type="checkbox"/> – <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> ∅
(7) Wir besuchen ein <u>schönes</u> Schloss.	<input type="checkbox"/> adj <input type="checkbox"/> pron	<input type="checkbox"/> – <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> ∅
(8) Jenes <u>schöne</u> Umspannwerk steht in Twistetal.	<input type="checkbox"/> adj <input type="checkbox"/> pron	<input type="checkbox"/> – <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> ∅
(9) Das ist kein <u>echter</u> Spitzweg!	<input type="checkbox"/> adj <input type="checkbox"/> pron	<input type="checkbox"/> – <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> ∅
(10) Meinen Eltern zeigen wir das <u>schöne</u> Schloss.	<input type="checkbox"/> adj <input type="checkbox"/> pron	<input type="checkbox"/> – <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> ∅

2 Flexionstypen der Verben

Entscheiden Sie für die Verben im nachstehenden Textausschnitt, ob sie ohne Stammvokaländerungen (SVÄ+; auch: schwach), mit Stammvokaländerungen (SVÄ–; auch: stark; Ablaut, Alternanz etc.) oder wie Modalverben (Präteritalpräsentien; PP) flektieren. Geben Sie eine Form an, die das relativ zur angegebenen Form eindeutig zeigt. Die aufgeführte und die von Ihnen ergänzte Form sollen also ein Paar ergeben, an dem man die Flexionsklasse eindeutig ablesen kann.

Verbform	Klassifikation	eindeutiges Beispiel
(1) (sie) trank	<input type="checkbox"/> SVÄ+ <input type="checkbox"/> SVÄ− <input type="checkbox"/> PP	_____
(2) (du) darfst	<input type="checkbox"/> SVÄ+ <input type="checkbox"/> SVÄ− <input type="checkbox"/> PP	_____
(3) (sie) salbten	<input type="checkbox"/> SVÄ+ <input type="checkbox"/> SVÄ− <input type="checkbox"/> PP	_____
(4) (ich) fülle	<input type="checkbox"/> SVÄ+ <input type="checkbox"/> SVÄ− <input type="checkbox"/> PP	_____
(5) (wir) wissen	<input type="checkbox"/> SVÄ+ <input type="checkbox"/> SVÄ− <input type="checkbox"/> PP	_____
(6) (sie haben) gestohlen	<input type="checkbox"/> SVÄ+ <input type="checkbox"/> SVÄ− <input type="checkbox"/> PP	_____

3 Analytische Verbformen

Bilden Sie die genannten Formen der angegebenen Verben. Segmentieren Sie die Formen dabei mit Bindestrichen nach der Konvention aus EGBD3. Wenn nicht Konj oder Inf angegeben ist, soll der Indikativ gebildet werden. Wenn nicht Pass angegeben ist, soll der Aktiv gebildet werden. Die Abkürzungen sind:

- Tempus | Präs, Prät
- Quasitempus | Perf
- Infinitiv | Inf
- Modus | Konj
- Person | P₁, P₂, P₃
- Numerus | Sg, Pl
- Diathese | Pass

Verb	zu bildende Form	Form
(1) raufen	Fut Perf P ₂ Pl	_____
(2) singen	Prät P ₃ Sg	_____
(3) liegen	Konj Präs P ₃ Sg	_____
(4) verschenken	Inf Perf Pass	_____
(5) rennen	Inf Perf	_____
(6) müssen	Konj Prät P ₂ Pl	_____
(7) begrüßen	Fut Perf P ₂ Pl Pass	_____

4 Konjunktiv

Versuchen Sie, den nachstehenden Text zunächst in den Konjunktiv 1 und dann in den Konjunktiv 2 zu setzen. Die Ersetzungsregeln zur Vermeidung von formalen Ähnlichkeiten sind:

1. Wenn die Form des Konj 1 nicht von der Form des Ind Präs zu unterscheiden ist, wird der Konj 2 genommen.
2. Wenn die Form des Konj 2 nicht von der Form des Ind Prät zu unterscheiden ist, wird die analytische *würde*-Form genommen.

Diskutieren Sie, welche Formen trotz der Ersatzregeln grundsätzlich Probleme machen.

Die Grammatik folgt Regeln, und sie folgte schon immer Regeln. Nur das kann der Grund sein, dass wir einander verstehen, wenn wir Sprache benutzen. Die Mathematik ist axiomatisch eingeführt worden. Sie gehorcht damit ausnahmslosen Regeln, während die Regeln der Grammatik Ausnahmen zulassen.